

12

**EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **84115392.7**

51 Int. Cl.<sup>4</sup>: **A 47 F 3/04**

**A 47 B 95/04, A 47 F 3/00**

22 Anmeldetag: **13.12.84**

30 Priorität: **20.12.83 DE 3346053**

71 Anmelder: **Linde Aktiengesellschaft**  
**Abraham-Lincoln-Strasse 21**  
**D-6200 Wiesbaden(DE)**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**10.07.85 Patentblatt 85/28**

72 Erfinder: **Finkenauer, Harry**  
**Gustavsburger Strasse 27**  
**D-6502 Mainz-Kostheim(DE)**

84 Benannte Vertragsstaaten:  
**DE FR IT NL**

74 Vertreter: **Schaefer, Gerhard, Dr.**  
**Linde Aktiengesellschaft Zentrale Patentabteilung**  
**D-8023 Höllriegelskreuth(DE)**

54 **Kühltheke.**

57 Es wird eine Kühltheke beschrieben, die einen Thekenkörper 1 sowie einen Aufsatz 2 aufweist, der an seiner Vorderseite eine Frontscheibe 4 trägt. Als Rammschutz gegen Einkaufswägen ist im unteren Vorderbereich der Frontscheibe eine Stoßleiste 9 vorgesehen. Die Stoßleiste kann als Halterung für Preisschilder ausgebildet sein.

1

5

10

### Kühltheke

15 Die Erfindung betrifft eine Kühltheke mit einer Frontscheibe und mit einer Stoßleiste für Einkaufswägen.

Kühltheken werden in Einzelhandelsgeschäften und in Großmärkten insbesondere zur Präsentation von Fleisch- oder  
20 Wurstwaren, Molkereiprodukten, Fisch, Salaten, Feinkost usw. verwendet. Die Kühltheke ist auf der dem Käufer zugewandten Seite mit einer Frontscheibe versehen, hinter der die angebotene Ware ausgestellt ist. Die Frontscheibe ist möglichst großflächig ausgeführt und reicht weit nach  
25 unten, um dem Kunden einen umfassenden Überblick zu gewähren.

Da allerdings, zumindest in größeren Einkaufsmärkten, die Kunden Einkaufswägen benutzen, deren Warenkörbe in Höhe  
30 der Frontscheibe liegen, besteht die Gefahr, daß die Frontscheibe durch achtlos vorbeigezogene Einkaufswägen verkratzt wird oder bei einem harten Aufprall eines Einkaufswagens sogar zu Bruch geht. Es ist als Abhilfe bereits vorgeschlagen worden, im Sockelbereich der Kühltheke  
35 eine Stoßleiste anzubringen, die sich in Höhe des Fahrge-

1 stells des Einkaufswagens befindet. Beim Heranfahen an die  
Kühltheke prallt der Einkaufswagen mit seinem Fahrgestell  
oder mit einem bei vielen Einkaufswägen vorgesehenen, das  
Fahrgestell umgebenden Bodenrahmen auf die Stoßleiste, vor  
5 der Warenkorb des Einkaufswagens die Frontscheibe berührt.

Die Stoßleiste ist jedoch in mehrfacher Hinsicht unzweck-  
mäßig. Zum einen stellt sie ein Hindernis für zur Fußbo-  
denreinigung eingesetzte Putzmaschinen dar, zum anderen kommt  
10 es vor, daß Kunden, die vor der Kühltheke stehen, an der  
Stoßleiste, die sich etwa lotrecht unter der Vorderkante  
der Frontscheibe oder sogar noch etwas davor befindet, an-  
stoßen oder stolpern. Ein weiterer nachteiliger Aspekt,  
der bei Verkaufsmöbeln nicht zu unterschätzen ist, ist  
15 der negative optische Eindruck, den ein derartiger plump  
wirkender Einbau hervorruft und der zu Umsatzrückgängen  
führen kann.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Kühltheke  
20 der eingangs beschriebenen Art zu entwickeln, bei der die  
Frontscheibe vor Beschädigungen, insbesondere durch Ein-  
kaufswägen sicher geschützt ist und die zugleich einen  
ungehinderten Zugang für Kunden und zur Reinigung ermög-  
licht.

25

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß  
die Stoßleiste im unteren Vorderbereich der Frontscheibe  
eingebracht ist.

30 Mit der Kühltheke gemäß der Erfindung ist in Höhe des  
Warenkorbes der Einkaufswägen eine Stoßleiste an der  
Vorderseite der Frontscheibe befestigt, beispielsweise  
aufgeklebt oder angeschraubt. Die Stoßleiste weist eine  
relativ geringe Breite auf, es genügt, wenn sie die am  
35 weitesten vorspringende Kante des Warenkorbes abweist.

1 Beispielsweise beträgt die Breite der Stoßleiste 120 bis 130, insbesondere 125 mm.

Gemäß einer vorteilhaften Ausgestaltung des Erfindungsgegen-  
5 standes weist die Stoßleiste einen den unteren Rand der Frontscheibe umgreifenden Abschnitt auf.

Bei einer bevorzugten Weiterbildung ist auf zumindest einem  
der einander gegenüberliegenden Abschnitte der Stoßleiste  
10 ein elastisch komprimierbarer Bereich vorgesehen.

Bei dieser Ausführungsform ist die Stoßleiste auf den  
unteren Rand der Frontscheibe aufgesteckt und dort mittels  
Klemmwirkung festgehalten. Die Klemmwirkung wird beispiels-  
15 weise durch eine Vorspannung des die Frontscheibe umgreifen-  
den Abschnittes der Stoßleiste oder durch elastische Elemente,  
die zwischen der Frontscheibe und der Stoßleiste angeordnet  
sind, erzeugt.

20 Nach einem weiteren Erfindungsmerkmal ist der untere Rand  
der Stoßleiste als Griff zum Heben der Frontscheibe ausge-  
bildet.

Bei einer bevorzugten Weiterbildung des Erfindungsgegen-  
25 standes ist zumindest ein Teil der Stoßleiste als Preis-  
schildhalter ausgebildet.

Die in der Kühltheke ausgestellten Produkte müssen mit  
Preisauszeichnungen versehen sein. Die Preisschilder werden  
30 üblicherweise im vorderen Bereich der Auslagefläche dicht  
hinter der Frontscheibe angebracht. Je nachdem, in welcher  
Höhe die erfindungsgemäße Stoßleiste an der Frontscheibe  
angebracht ist, kann es erforderlich sein, die Preisschilder  
höher zu setzen, damit sie nicht durch die Stoßleiste  
35 verdeckt sind. Dadurch wird allerdings das Blickfeld auf

1 die Warenauslage eingeengt. Durch die nunmehr vorgeschlagene  
Integration des Preisschildhalters in die Stoßleiste ist  
eine maximale Sichtfläche durch die Frontscheibe geschaffen.  
Ein weiterer Vorzug dieser Anordnung ist, daß die Stoßleiste  
5 durch die Preisschilder optisch eine andere Motivation erhält,  
wodurch ein verkaufsfördernder Effekt erzielt wird. Der Preis-  
schildhalter kann sich über die gesamte Stoßleiste oder aber  
nur über einen Teil ihrer Länge und/oder Breite erstrecken.

10 In weiterer Ausgestaltung des Erfindungsgegenstandes wird  
vorgeschlagen, daß der Preisschildhalter eine durchsichtige  
Abdeckung mit einer darunterliegenden Einsteckschiene für  
Preisschilder aufweist.

15 Es erweist sich als zweckmäßig, wenn, wie weiter vorge-  
schlagen wird, die Abdeckung um eine in der Stoßleiste  
befindliche Achse aufklappbar ist. Je nachdem, ob die Ab-  
deckung nach oben oder nach unten aufklappbar sein soll,  
befindet sich die Achse am oberen oder am unteren Rand der  
20 Abdeckung.

Bei einer anderen vorteilhaften Ausgestaltung der erfin-  
dungsgemäßen Kühltheke ist der Preisschildhalter als durch-  
sichtige Hohlschiene ausgebildet, die in eine entsprechend  
25 geformte Ausnehmung in der Stoßleiste eingesetzt ist. Bei  
dieser Ausführungsform sind die Preisschilder in die Hohl-  
schiene eingeschoben.

Gemäß einer bevorzugten Weiterbildung des Erfindungsgegen-  
30 standes besitzt zumindest ein Teil der Stoßleiste eine ge-  
riffelte Oberfläche. Auf diese Weise ist die Oberfläche bes-  
ser vor Kratzern geschützt und eventuell vorhandene Kratzer  
werden kaum wahrgenommen.

35 Es ist von Vorteil, wenn die durchsichtigen Teile des Preis-  
schildhalters Acrylglas enthalten.

1 Die Erfindung sowie weitere Einzelheiten der Erfindung werden anhand von schematisch dargestellten Ausführungsbeispielen näher erläutert.

5 Hierbei zeigen:

Figur 1 eine Kühltheke gemäß der Erfindung im Querschnitt  
Fig.2-6 verschiedene Ausführungsformen der erfindungsgemäßen Stoßleiste.

10

Figur 1 zeigt eine Kühltheke gemäß der Erfindung im Querschnitt. Die Kühltheke enthält einen Thekenkörper 1 sowie einen Aufsatz 2, der einen gekühlten Warenraum 3 umschließt. Die Kühltheke ist an ihrer den Kunden zugewandten Seite mit einer Frontscheibe 4 verschlossen. Der Thekenkörper 1 weist im Sockelbereich einen Rücksprung auf, der dem Kunden ein dichtes Herantreten an die Kühltheke gestattet.

Vor der Kühltheke ist ein Einkaufswagen 5 mit einem Warenkorb 6, einem Fahrgestell 7 und einem Bodenrahmen 8 dargestellt. Um eine Beschädigung der Frontscheibe 4 durch den Warenkorb 6 zu vermeiden, ist im unteren Bereich auf der Frontscheibe 4 eine Stoßleiste 9 befestigt, die den Warenkorb 6 abweist, vor er die Frontscheibe 4 berührt.

25

Figur 2 zeigt einen Ausschnitt A aus Figur 1. Die Stoßleiste 9, die beispielsweise aus Aluminium besteht, ist auf die Frontscheibe 4 aufgeklebt. Ein Preisschildhalter 11 trägt ein Preisschild 10, das, für die Kunden gut sichtbar, oberhalb der Stoßleiste 9 hinter der Frontscheibe 4 angeordnet ist.

Entsprechende Ausschnitte A zeigen die Figuren 3 bis 6, wobei der einfacheren Darstellung halber jeweils nur der untere Abschnitt der Frontscheibe sowie die Stoßleiste

35

1 dargestellt sind. Im Gegensatz zu den Figuren 1 und 2 ent-  
halten hier die Stoßleisten Preisschildhalter.

Figur 3 zeigt eine Stoßleiste mit einem Profil 12, beispiels-  
5 weise aus Aluminium, dessen oberer Abschnitt die eigent-  
liche Stoßleiste bildet. Der untere, gegenüber dem oberen  
Abschnitt zurückgesetzte Abschnitt des Profiles 12 ist  
als Preisschildhalter ausgebildet. Der Preisschildhalter  
weist eine durchsichtige Abdeckung 13, z.B. aus Acrylglas,  
10 auf. Abdeckung 13 und der obere Abschnitt des Profiles 12  
weisen eine bündige Oberfläche auf. Das Profil 12 enthält  
eine Einsteckleiste 14 für einen Falz 15 der Abdeckung 13  
und einen Vorsprung 16 zum Einrasten einer Nase 17 der Ab-  
deckung 13. Unterhalb der Abdeckung 13 befindet sich ein  
15 Hohlraum, der zur Aufnahme von Preisschildern dient. Zum  
Auswechseln von Preisschildern läßt sich die Abdeckung 13  
durch Ausrasten der Nase 17 abnehmen.

Figur 4 zeigt einen weiteren Aspekt der Erfindung, nämlich  
20 eine Stoßleiste 9, die ein Profil 18 mit geriffelter Ober-  
fläche aufweist. Die Riffelung besteht aus konvexen (wie  
im Bild) oder konkaven Rippen. Kratzer, die an der Ober-  
fläche des Profiles 18 auftreten, fallen durch die Riffe-  
lung kaum auf.

25 Bei der Stoßleiste 9 in Figur 5 ist ein Preisschildhalter  
vorgesehen, der die Querschnittsform einer Hohlschiene  
besitzt. In die Hohlschiene ist ein Preisschild 22 einge-  
setzt. Die Stoßleiste 9 enthält ein Profil 21, das eine  
30 Ausnehmung besitzt, deren Querschnitt den Querschnitts-  
außenmaßen des Preisschildhalters entspricht.

Schließlich zeigt Figur 6 eine Preisschildleiste 9, die  
durch Klemmwirkung an der Frontscheibe 4 gehalten ist.  
35 Die Preisschildleiste weist einen den unteren Rand der

1 Frontscheibe 4 umgreifenden Abschnitt auf und ist mit einem  
elastischen Material, beispielsweise einer Gummischicht 23,  
unterlegt. Der umgreifende Abschnitt enthält eine Klemmschie-  
ne 24, die mittels einer Schraube 25 an die Frontscheibe 4  
5 anpreßbar ist und die dabei die Stoßleiste an der Front-  
scheibe festklemmt.

Die Stoßleiste 9 enthält einen mit einer Abdeckung 26 ver-  
schlossenen Hohlraum, der als Preisschildhalter dient. Die  
10 Abdeckung 26 ist um eine Achse 27 drehbar gelagert und rastet  
mit einem Falz 28 in eine entsprechende Nut im Stoßleisten-  
profil ein.

Die Stoßleiste trägt in dem die Frontscheibe umgreifenden  
15 Bereich eine Griffleiste 29 zum Heben der um eine in der  
Figur nicht dargestellte Achse drehbaren Frontscheibe 4.

20

25

30

35

1

5

10

Patentansprüche

- 15 1. Kühltheke mit einer Frontscheibe und mit einer Stoß-  
leiste für Einkaufswagen, dadurch gekennzeichnet, daß  
die Stoßleiste (9) im unteren Vorderbereich der Front-  
scheibe (4) angebracht ist.
- 20 2. Kühltheke nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß  
die Stoßleiste (9) einen den unteren Rand der Front-  
scheibe (4) umgreifenden Abschnitt aufweist.
- 25 3. Kühltheke nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß  
auf zumindest einem der einander gegenüberliegenden  
Abschnitte der Stoßleiste ein elastisch komprimierbarer  
Bereich vorgesehen ist.
- 30 4. Kühltheke nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch  
gekennzeichnet, daß der untere Rand der Stoßleiste  
(9) als Griff zum Heben der Frontscheibe (4) ausgebil-  
det ist.
- 35 5. Kühltheke nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch  
gekennzeichnet, daß zumindest ein Teil der Stoßleiste  
(9) als Preisschildhalter ausgebildet ist.

1 6. Kühltheke nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß  
der Preisschildhalter eine durchsichtige Abdeckung  
(13,26) mit einer darunterliegenden Einsteckschiene  
für Preisschilder aufweist.

5

7. Kühltheke nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, daß  
die Abdeckung (13,26) um eine in der Stoßleiste (9)  
befindliche Achse aufklappbar ist.

10 8. Kühltheke nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß  
der Preisschildhalter als durchsichtige Hohlchiene  
(20) ausgebildet ist, die in eine entsprechend geformte  
Ausnehmung in der Stoßleiste (9) eingesetzt ist.

15 9. Kühltheke nach einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch ge-  
kennzeichnet, daß zumindest ein Teil der Stoßleiste (9)  
eine geriffelte Oberfläche besitzt.

10. Kühltheke nach einem der Ansprüche 5 bis 9, dadurch ge-  
20 kennzeichnet, daß die durchsichtigen Teile des Preis-  
schildhalters Acrylglas enthalten.

25

30

35

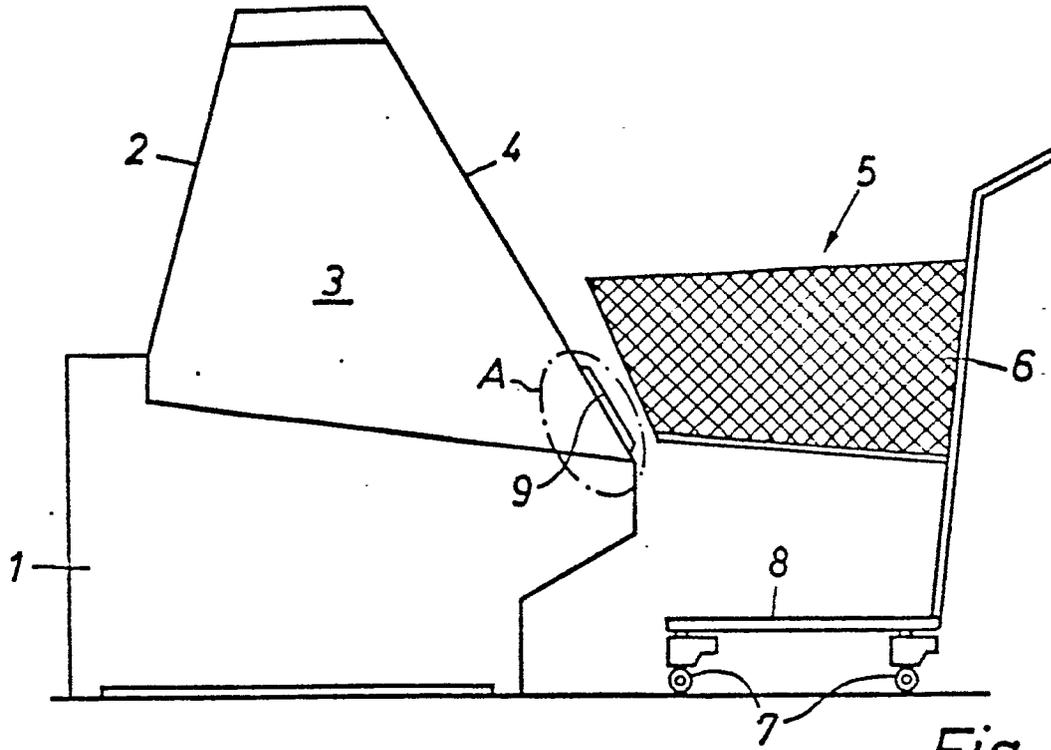


Fig. 1

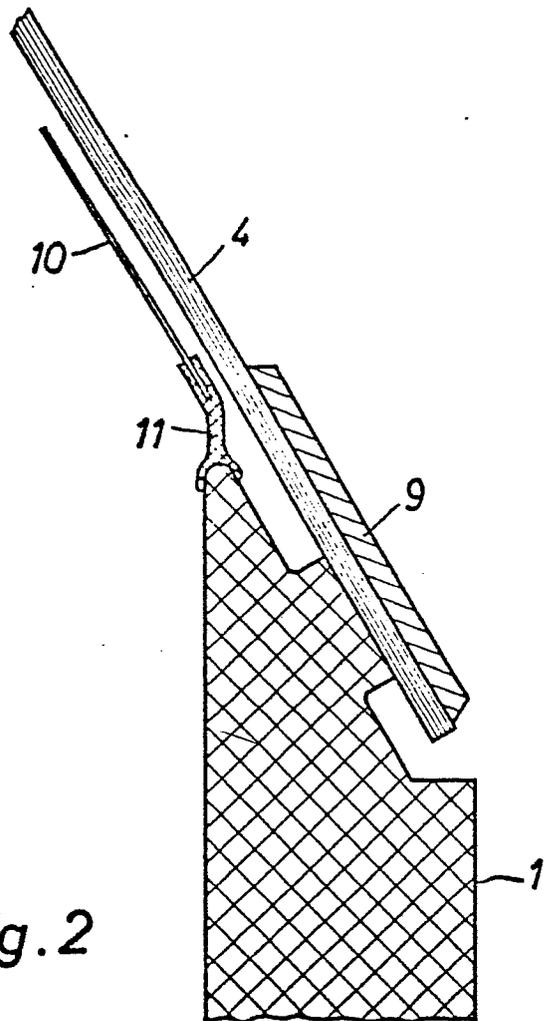


Fig. 2

Fig. 3

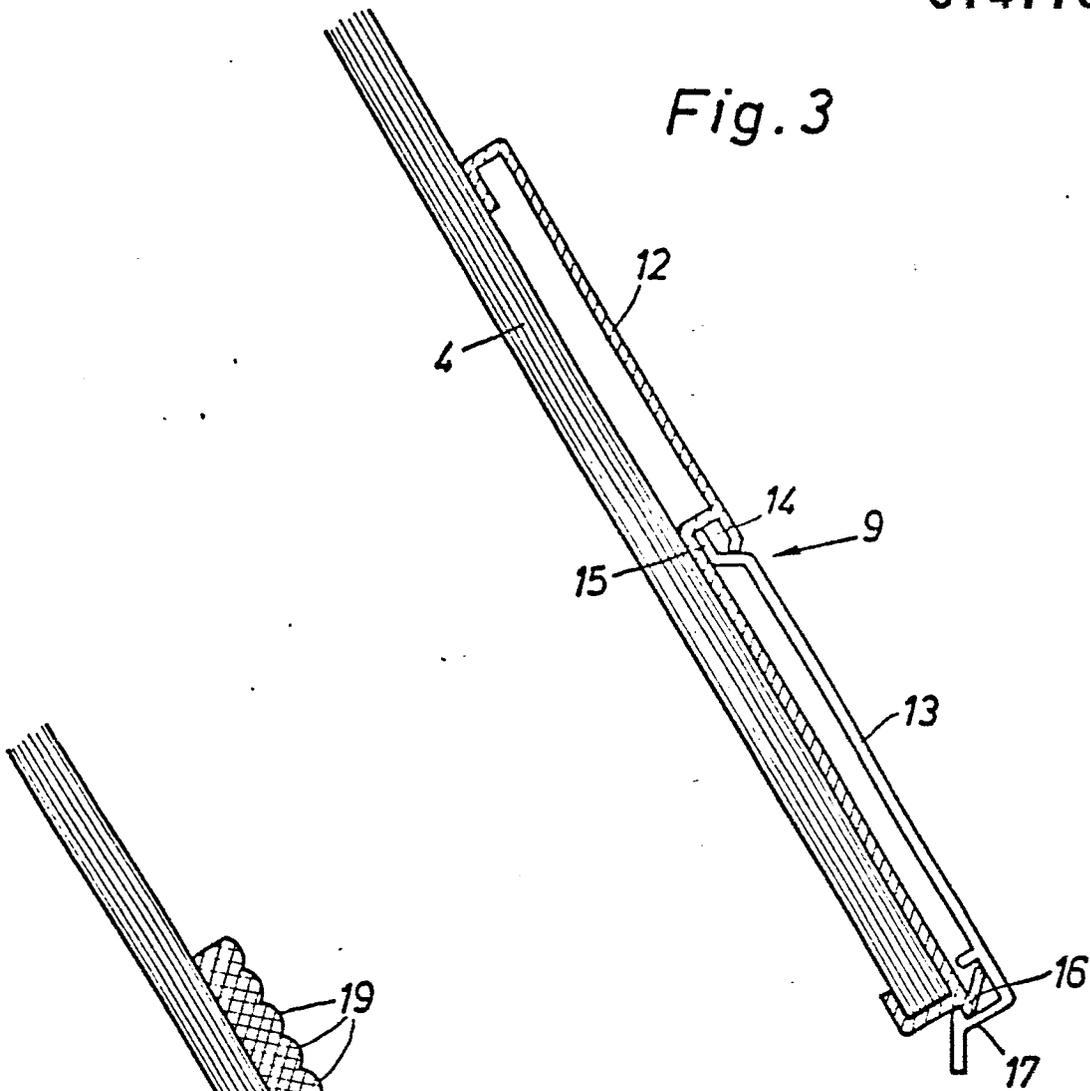


Fig. 4

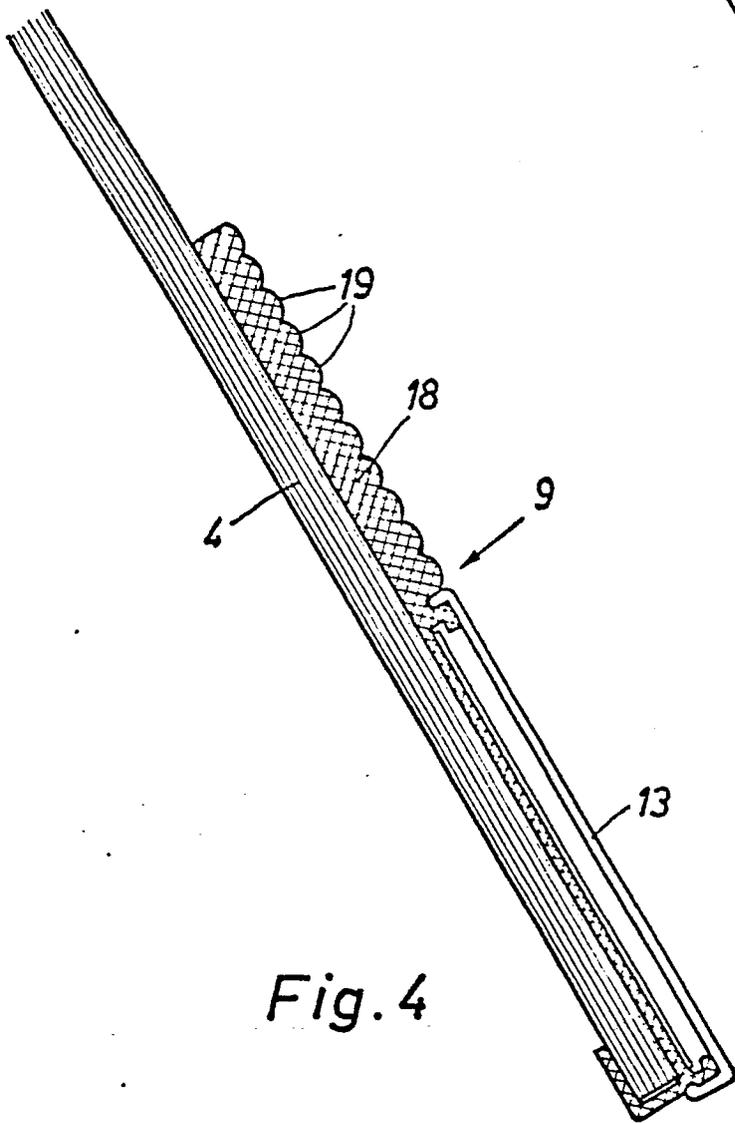


Fig. 5

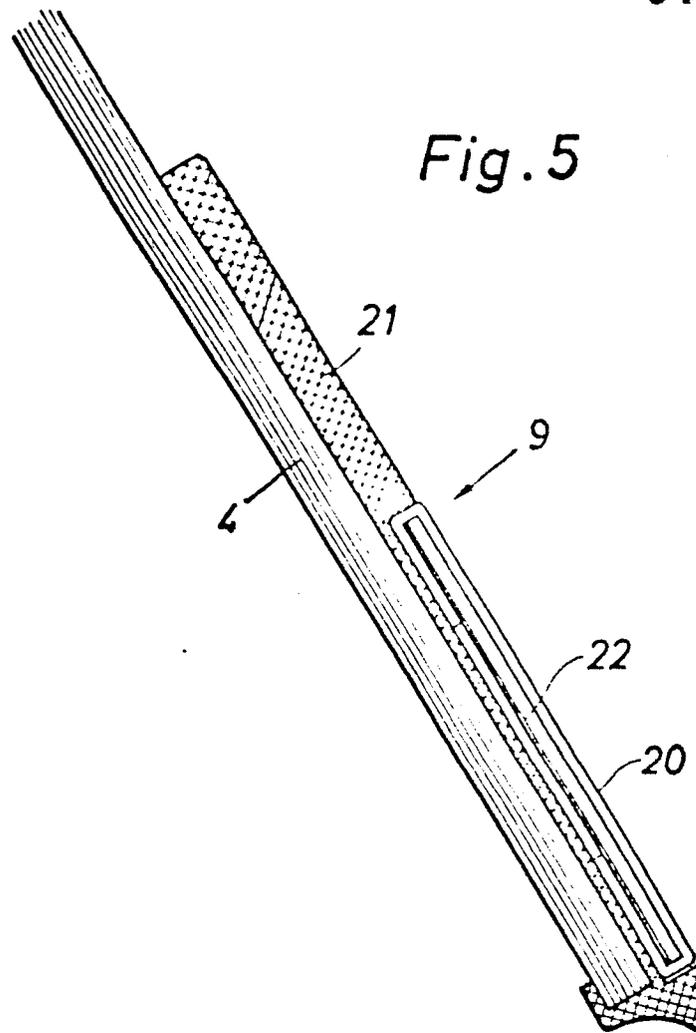


Fig. 6

